

HIV-/Aidsberatungsstelle Flensburg

Die HIV-/Aidsberatungsstelle Flensburg ist eine Anlaufstelle für HIV Positive, Angehörige und Ratsuchende. In Kooperation mit dem Gesundheitshaus Flensburg bieten wir Testberatungen und u.a. HIV-Tests an, auch anonym.

Wir informieren über die Themen *Sexualität und sexuelle Gesundheit, HIV/Aids und weitere sexuell übertragbare Krankheiten (STI)* u.a. in Schulen, Betrieben sowie bei öffentlichen Veranstaltungen.

In unseren Präventionen greifen wir das Thema *Leben mit HIV und den offenen Umgang mit HIV positiven Menschen auf*.

Unsere Präventionsangebote

► HIV/STI Prävention

Gemeinsam mit einer Fachkraft der HIV-/Aidsberatungsstelle werden die Themen *Sexualität, HIV/Aids und STI* besprochen und Informationen vermittelt. Der Umgang mit Stigmatisierung und Diskriminierung wird in dem Kontext thematisiert. Die Verständniserlangung der Thematik wird interaktiv gestaltet.

ab Klassenstufe 8 – 4 Schulstunden

► HIV/STI-Parcours Let's talk about Sex

Der Präventionsparcours vermittelt Informationen rund um die Themen *Sexualität, HIV/Aids und STI*. Geschulte Multiplikator:innen führen die Teilnehmenden in zwei Gruppen durch den Parcours. Eigenes Ausprobieren, Mitmachen und Entdecken stehen im Vordergrund. Den Abschluss der Prävention bildet die Auseinandersetzung mit dem Thema *Leben mit HIV* sowie dem Umgang mit Stigmatisierung und Diskriminierung in dem Kontext. *Je Klasse und Tag fallen 25 € Aufwandsentschädigung an*.

ab Klassenstufe 8 – 3 Schulstunden

► Actionbound: Let's Talk About Sex

Der Bound beschäftigt sich mit den Themen *Liebe, Sexualität, HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten* und führt dabei anhand einer Geschichte zu verschiedenen Anlaufpunkten in Flensburg.

ab Klassenstufe 8 – 3 Schulstunden

► Individuelles Präventionsangebot

Auf Anfrage kann ein individuelles Präventionsangebot erstellt werden, welches speziell an den Bedarf der Zielgruppe angepasst wird.



Diakonisches
SuchtHilfeZentrum
Flensburg

Südergraben 59
24937 Flensburg
Telefon 0461-141940
E-Mail: praevention@suchthilfe-fl.de

HIV/AIDS

Beratungsstelle
Flensburg

Südergraben 59
24937 Flensburg
Telefon 0461-1419430
Mail: aidsberatung-flensburg@suchthilfe-fl.de

Präventions- angebote

des
Diakonischen
SuchtHilfeZentrums
Flensburg

Sucht und HIV | STI

Weiterführende
Schulen | Berufsschulen



► Suchtprävention

Sich entwickeln und positionieren, sich ablösen und doch die Zugehörigkeit suchen, Grenzen austesten und auf Grenzen stoßen, das sind Phänomene und Entwicklungsaufgaben in der Pubertät. Besonders in dieser Phase wirken Suchtmittel für Jugendliche anziehend. Aus dem anfänglichen Reiz des Probierens kann sich schnell ein Konsum auf Dauer entwickeln. Die Entwicklung von Körper und Psyche wird stark beeinflusst, langfristige und bleibende Beeinträchtigungen können die Folgen sein.

Die Institution Schule bietet Kindern und Jugendlichen einen festen und stabilen Rahmen. Schule kann ihren Teil dazu beitragen, Jugendliche bei der Entwicklung einer Haltung sowie der Positionierung im Umgang mit Suchtmitteln zu unterstützen.

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ansatz von Prävention stark verändert. Von der Abschreckung über den Ansatz der Aufklärung wird nun auf den persönlichen Kompetenzerwerb gesetzt. Die Auseinandersetzung mit Erfahrungen im Zusammenhang mit Suchtmitteln sowie das Erarbeiten von persönlichen Kompetenzen und Haltungen gegenüber dem Konsum, stehen dabei als zentraler Aspekt im Fokus der Prävention.

Unsere Angebote

► Tom & Lisa

Der Workshop Tom & Lisa behandelt mit Schüler:innen der 7. Klassen das Thema *Alkohol*. Das von der Villa Schöpflin entwickelte Planspiel findet an zwei Seminarterminen statt.

ab Klassenstufe 7 – zwei Termine à 3 Schulstunden

► Cannabis Parcours

Der Cannabis-Parcours, entwickelt von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH), bearbeitet mit Hilfe von 6 Stationen verschiedene Aspekte rund um das Thema *Cannabis*.



ab Klassenstufe 8 – 4 Schulstunden

► SAC-9

Das Präventionskonzept Sucht-Alkohol-Cannabis wurde vom Präventionsteam des SuchtHilfeZentrums Flensburg entwickelt. Durch eine interaktionelle Methode werden Sicht- und Haltungsweisen zu den Themen *persönliches Umfeld, Suchtmittel und Selbstwahrnehmung beleuchtet und diskutiert*.

ab Klassenstufe 9 – 4 Schulstunden

► Allgemeine Suchtprävention

Das Angebot der Allgemeinen Suchtprävention behandelt alles zum Thema *Sucht und Konsum*. Dabei wird die Frage geklärt, was Sucht überhaupt ist, wie sie entstehen kann und welche Konsequenzen damit verbunden sind. Je nach Bedarf wird außerdem über unterschiedliche Substanzen gesprochen.

Berufsschulklassen – 4 Schulstunden

► ASK – Alles über Sucht und Konsum

Die Suchtprävention ASK ist ein Angebot in einfacher Sprache, das an zwei Seminarterminen stattfindet. Themenschwerpunkte sind dabei die *Begriffsklärung von Sucht mit Krankheitsverständnis, rechtliche Grundlagen zu legalen und illegalen Substanzen sowie Glücksspiel und der Zugang zum Hilfesystem*.

DAZ-Klassen – zwei Termine à 3 Schulstunden

► Elternabende

Auf Anfrage führen wir gerne auch Elternabende durch. Die Inhalte können dabei flexibel an den Bedarf angepasst werden.



► Actionbounds

Actionbound ist eine kostenlose App, die nach den gängigen Datenschutzregeln genutzt werden kann. Ein Bound stellt eine Art digitale Schnitzeljagd dar, auf der sich Jugendliche aktiv bei einem Rundgang durch die Stadt mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und die eigene Haltung reflektieren können. Dabei wird ein Bezug zu den örtlichen Institutionen hergestellt.

► It's Partytime: Thema *Alkohol*

ab Klassenstufe 7 – ca. 4 Schulstunden

► Freaky Friday: Thema *Cannabis*

ab Klassenstufe 8 – ca. 3 Schulstunden

► Konsum-All-In-One: Allgemeine Suchtprävention mit spezifischem Substanzbezug (*Alkohol, Cannabis, illegale Drogen*)

ab Klassenstufe 9 – ca. 4 Schulstunden

► Klar & Heit: Thema *Nikotin*

ab Klassenstufe 6 – ca. 3 Schulstunden

Die Jugendlichen können diese Bounds alleine oder in Kleinstgruppen durchführen. Nach dem Rundgang folgt eine gemeinsame Auswertung mit den Suchtpräventionsfachkräften.

Der Nikotin-Bound findet in Form eines Escape-Spiels **innerhalb** der Schule statt.